

Silvrettadorf

Dunkles Kapitel

Beschreibung

Die Umgebung der Bielerhöhe mit dem immensen Wasserreichtum der Gletscher und dem starken Gefälle bis Partenen war wie geschaffen für die Energienutzung. Nachdem in den 1920er Jahren schon der Vermuntstausee errichtet worden war, wurde 1938 mit dem Bau des Silvrettastausees begonnen. Auf dieser hochalpinen Großbaustelle mussten viele Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter unter schwersten Bedingungen arbeiten. So versuchten einige zu fliehen, doch nur wenigen gelang die Flucht in die Schweiz. Um die vielen Arbeiter unterzubringen, wurde unter der Staumauer das Silvrettadorf gebaut, von dem heute noch einige Baracken zu sehen sind.

